©Univeritäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Hartmut Dierschke

anlässlich seines 70. Geburtstages von seinen Freunden, Kollegen und Schülern

©Univeritäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Hartmut Dierschke – eine Widmung

Die Autoren dieser Festschrift – Kollegen, Schüler und Freunde – widmen ihre Beiträge Hartmut Dierschke anlässlich seines 70. Geburtstages. MAHN & SCHMIDT haben in einer Laudatio im ersten Heft des aktuellen Hercynia-Bandes seine wissenschaftlichen Leistungen und Forschungsinteressen genannt. Dem möchte ich hier nichts hinzufügen.

Seine jahrzehntelange Lehrtätigkeit, editorische und Vereinsarbeit sowie zahlreiche wissenschaftlich fruchtbare Aufsätze haben den Boden bereitet für weitergehende vegetationsökologische Untersuchungen von Schülern und Kollegen. So haben viele der in dieser Festschrift versammelten Beiträge als Leitmotiv Hartmut Dierschkes wesentliche pflanzensoziologische Arbeitsfelder: Buchenwald (HEINKEN, W. SCHMIDT in Heft 1), Trockenrasen (BRUELHEIDE & JANDT, FAUST et al., POTT & HELLWIG, M. SCHMIDT et al.), Vegetationskartierung auf phänologischer Grundlage (PFLUME) und mit Einheiten der potenziellen natürlichen Vegetation (PEPPLER-LISBACH) sowie Vegetations- und Florendynamik (BRANDES; TÄUBER et al.; WITTIG et al.). WEBER beschreibt eine Brombeer-Art aus Niedersachsen – dem Wirkungsraum und Arbeitsgebiet von Hartmut Dierschke zeit seiner akademischen Laufbahn – und benennt sie nach dem Jubilar neu für die Wissenschaft. Alle Aufsätze beziehen sich – wie es der regionale Schwerpunkt der Hercynia vorgibt – auf das Gebiet von Niedersachsen bis Brandenburg. Trotz der Vielfalt an Pflanzengesellschaften, die in diesem Heft thematisiert werden, sind die Signale von Nivellierung und Verarmung überdeutlich. Dies zeigt exemplarisch die neuerliche Untersuchung des Holtumer Moores mit seinen mittleren und feuchten Grünlandstandorten (WITTIG et al.), das Hartmut Dierschke in den 1960er Jahren erstmals dokumentierte. Vegetationsdynamik als Niedergang – niemandem ist diese Entwicklung geläufiger als dem Zeitzeugen des Landschaftswandels über mehr als vier Jahrzehnte Hartmut Dierschke.

Meine Bitte an seine Schüler und Kollegen, sich mit einem Beitrag aus dem wissenschaftlichen Interessengebiet des Jubilars an dieser Festschrift zu beteiligen, fand ein erfreulich zahlreiches und promptes Echo. Dafür danke ich allen Autoren. Professor Ernst-Gerhard Mahn und Dr. Monika Partzsch danke ich sehr herzlich für ihr Entgegenkommen, als ich die Festschrift-Idee an sie herangetragen habe, und für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bei ihrer Fertigstellung.

Die Autoren und ich selbst als sein Nachfolger auf dem Vegetationskunde-Lehrstuhl der Georg-August-Universität Göttingen möchten dem Jubilar mit dieser Festschrift eine Freude bereiten und wünschen wohlwollende Aufnahme und anregende Lektüre. Möge Hartmut Dierschke seine produktive wissenschaftliche Arbeit noch lange fortsetzen können, auf Reisen zusammen mit seiner Frau Ingeborg neue Erfahrungen sammeln und zu eigenen Studien auch in Zukunft wie in den vergangenen Jahrzehnten angeregt werden und viele andere anregen.

Erwin BERGMEIER, Göttingen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hercynia

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: 40

Autor(en)/Author(s): Bergmeier Erwin

Artikel/Article: Hartmut Dierschke anlässlich seines 70. Geburtstages von seinen Freunden, Kollegen und Schülern 137-138